

24. bis 27. Oktober. **Berlin.** Hollstein & Puppel Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Handzeichnungen des 15. bis 18. Jahrhunderts.

25. Oktober. **Darmstadt.** Durch Rudolf Bangel. Frankfurt a. M. Sammlung Heinrich C. Nebel. Gemälde, italienische und französische Möbel, Gobelins, antike Perserteppiche, altes Silber sowie Einrichtung der Villa, Annastraße 14.

25. Oktober und folgende Tage. **Berlin.** Rudolph Lepke. Antiquitäten und Kupferstiche.

28. Oktober. **Berlin.** Paul Graupe. Bücherei eines Bibliophilen. Illustrierte Bücher des 19. und 20. Jahrhunderts, Musterdrucke der Gegenwart usw.

29. Oktober. **Berlin.** Paul Graupe. Illustrierte und seltene Bücher aus dem 15. bis 19. Jahrhundert.

Anfang November. **Frankfurt a. M.** F. A. C. Prestel. Adolf v. Hildebrand. Hinterlassene plastische Werke aus Privatbesitz, Gemälde, Zeichnungen, Graphik. Bibliothek.

Anfang November. **Bonn.** Matth. Lempertz. Bibliothek Lückerath-Waldfeucht. Die Rheinlande und Westfalen in Geschichte, Literatur und Topographie.

8. November und folgende Tage. **Berlin.** Rudolph Lepke. Modernes Mobilar und Kunstgewerbe.

8. bis 11. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Kupferstichsammlung.

11. bis 12. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Jagdsportsammlung. Graphik des 15. bis 19. Jahrhunderts, dabei umfangreiche Sammlung farbiger englischer Blätter, Originalzeichnungen, persische Miniaturen usw.

15. bis 18. November. **Köln.** Kunstsalon Hermann Abels. Alte Kupferstiche, Holzschnitte und Schabkunstblätter des 15 bis 18. Jahrhunderts.

22. November. **Berlin.** Rudolph Lepke. Gemälde alter Meister.

29. und 30. November. **Berlin.** Rudolph Lepke. Bibliothek Bode.

BRIEFKASTEN.

Selten? Die ganze Auflage ist bald nach dem Erscheinen des Buches auf Verlangen der Familie Wagner beschlagnahmt worden: es dürften nur sehr wenige Exemplare in den Handel gelangt sein.

A. v. R. Wir behalten die Angelegenheit im Auge.

B. C. Mantua. Zweifellos eine Fälschung.

An unsere geschätzten Abonnenten und Inserenten:

Die neue Teuerungswelle, die sich über Wien ergießt, hat die Preise für Druck und Papier wieder in die Höhe gerissen. Die Steigerung ist so bedeutend, daß wir gezwungen sind, eine Erhöhung der Abonnements- und Inseratenpreise eintreten zu lassen.

Vom 1. Oktober an wird der **Abonnementpreis** für Österreich **jährlich K 300.—** betragen.

Die **Inseratenpreise** stellen sich, wie folgt:

ganze Seite	K 3000
halbe Seite	„ 1500
viertel Seite	„ 800
achtel Seite	„ 450
sechzehntel Seite	„ 250

Die Preise für das Ausland bleiben unverändert.

Die Verwaltung der „Internationalen Sammlerzeitung“.

Die nächste Nummer erscheint am **1. Oktober.**

Inserate für diese Nummer werden bis **28. September** entgegengenommen.

Versteigerungsamt Dorotheum

Wien, I., Dorotheergasse Nr. 17

Telephon Nr. 91-62, 29-16

Spezial - Auktion
zur
Wiener Messe

Donnerstag, den 22. September 1921,
und Freitag, den 23. September 1921,
im Franz Josef-Saal, I. Stock.

Kunstmobiliar, Schlaf- und Speisezimmer, Salo- u. Klubgarnituren, Luster, Ölgemälde, Miniaturen, Perser- u. Inländerteppiche, Antiquitäten, kunstvolle Arbeiten in Silber, Bronze, Marmor, Glas usw. Keramik: Vasen, Aufsätze, Speiseservice usw.

Schaustellung:

Dienstag, den 20., und Mittwoch, den 21. September 1921, von 10 bis 5 Uhr nachmittags, im Franz Josef-Saal und den Nebenräumen, I. Stock (Lift).

Interessenten wollen zwecks Zusendung des Kataloges ihre Adresse ehestens der Zentral-direktion bekanntgeben.

A. EIGL. KUNSTHANDLUNG.

Linz a. D., Bethlehemstraße 18

An- und Verkauf von Gemälden, Stichen usw. jeder Art



J. Halle

Antiquariat

München

kauft stets:

Alte Werke und Kupferstiche über

Haus und Landwirtschaft,

Jagd, Fischerei, Sport.

Ridingerstiche.

Alte Bücher und Kupferstiche

über Amerika, Russland, Un-

garn, Moldau und Wallachei.

Ausichten von New York, Boston, Philadelphia.

Dr. Antoine-Feill,

Rechtsanwalt

in Hamburg,

Adolphsbrücke 9/11,

sammelt antike Uhren

aller Art

u. ersucht um Offerierung, jedoch nur von **Prima-Stücken.**

